www.
vgv-baumholder
.de

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

Verbandsgemeinde Baumholder
erlebe die Möglichkeiten...

48. Jahrgang | Mittwoch, den 4. November 2026 | Ausgabe 45/2026

stock.adobe.com - denis_333

Bauen mit Vertrauen
Wilhelm Bau24
Meisterbetrieb GmbH

BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU

Verkauf von Fasssaunen
und Hot-Tubs

› Kamine & Öfen
› Heizeinsätze
› Kaminkassetten
› Pelletöfen & Hybridöfen
› Schornsteinbau / -sanierung
› Beratung & Planung
› Montage & Ersatzteile

NEU: HYBRIDÖFEN

Wilhelm Bau24 GmbH | Industriegebiet 3 / Industriestraße 14 | 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: 06782 - 989 49 90 | Mail: info@wilhelm-bau24.de | www.wilhelm-bau24.de

AUTOPRO DIE WERKSTATT.
Meisterbetrieb für alle Marken
Auto Schäfer GmbH & Co.KG
ESSO
Berschweilerstr. 9 • 55774 Baumholder • Tel.: 06783 - 3031

Westrich Garage
Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt
für alle Reparaturen!
PKW • LKW • Nutzfahrzeuge
Erzweilerstraße 16 · 55774 Baumholder
☎ 06783 — 99 50-13

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung ..... Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung ..... Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom ..... 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas ..... 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld ..... Tel. 116 - 117
Öffnungszeiten
Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.
Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) **und** aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**
Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: ..... Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas: ..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.
Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.
Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.
Innerhalb der Verbandsgemeinde.
Der 3. Donnerstag im Monat geht immer nach Idar-Oberstein.
Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder
Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz
Kontakte AA
Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)
Kontakte:
Schmidt I. 0171/9807320
Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!"
Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:
1. Vorsitzender Werner Bernarding 0175 1723890
2. Vorsitzender Stefan Litz ..... 06789 / 970383
E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;
Angebote: Wassergymnastik jeweils montags: 16 - 17:30 Uhr
Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr,
freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in Birkenfeld statt, genaue Örtlichkeit erfragen.
Kontakt: Ilona Bernarding 0151 19348623
Claudia Cöster 06783 / 7287
E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Gemeindeschwester Plus
0175-8938125 oder 06783-8182
gemeindeschwesterplus@vgv-baumholder.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:
Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen ..... Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.
Ansprechpartnerin: Petra Schäfer ..... Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.
Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen ..... Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.
Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436,
eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.
Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06782/15-0.

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.
Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier
Büro: 0651/97044-0
Fax: 0651/97044-12
Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411
Büro- und Beratungszeit:
Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 09.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 09.00 - 19.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten
Außenstelle Birkenfeld: ..... Tel. 0176/75809488
bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten im Landkreis Birkenfeld ..... Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:
Erziehungsberatung, Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung
Kontakt: Haus der Beratung, 55765 Birkenfeld, Schlossallee 2,
Tel. 06782/152240

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz
Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden
Infos: 0671/44515
Internet: www.impfschutzverband.de
Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld
1. Vorsitzende: Walburga Frick ..... Tel. 06855/6739
2. Vorsitzende: Christa Gerhard ..... Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.
Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:
Zentrale Wasenstraße 21 ..... Tel. 06781/5163500
Suchtberatung Pappelstraße 1 ..... Tel. 06781/5163560
Schuldnerberatung Pappelstraße 3 ..... Tel. 06781/5163530
www.diakonie.obere-nahe.de ..... Fax: 06781 -5163529
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé
Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de
Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.
Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.
Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld
Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder
Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:
Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140
Öffnungszeiten Tourist Information:
Montags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043951
Öffnungszeiten Stadtbücherei:
Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195, Büro: 06783-18260

pro familia

Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein ..... Tel.: 06781 900 480
idar-oberstein@rlp.profamilia.de, www.profamilia.de
Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Sexuelle Bildung. Alle Beratungsangebote finden vertraulich und auf Wunsch anonym statt.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:	LINUS WITTICH Medien KG
Druck:	Druckhaus WITTICH KG
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift:	54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Verantwortlich:	
amtlicher Teil:	Bernd Alsfasser, Bürgermeister Verbandsgemeinde Baumholder 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil:	Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen:	Oliver Schmitz, Verkaufsleiter
Erscheinungsweise:	wöchentlich
Zustellung:	Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Zentrale:	Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Berglangenbach

Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Berglangenbach

Sitzungsdatum: **Mittwoch, den 04.11.2026**
Sitzungsbeginn: **20:30 Uhr**
Raum: **Bürgersaal an der Markthalle Berglangenbach**
Ort: **Hauptstraße 26-28, 55776 Berglangenbach**

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Vergabeangelegenheit - Markthalle

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Kurt Jenet
Ortsbürgermeister

Heimbach

Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Heimbach

Sitzungsdatum: **Montag, den 09.11.2026**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Raum: **Gemeindehaus am Bahnhof**
Ort: **Am Hahnenhübel 8a, 55779 Heimbach**

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Kauf von 2 Komposttoiletten im Rahmen des Zukunftsprogramm Rheinland-Pfalz
2. Kita-Finanzierung: Erklärung zur verfahrensrechtlichen Absicherung
3. Vorratsbeschluss über die Anschaffung eines Fahrzeugs und eines Anhängers für den Bauhof
4. Freiflächenphotovoltaik „Auf dem Flur“
5. Fahrbahnzustand - Hauptstraße
6. Haushaltsplanungen für das Jahr 2027
7. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BauGB

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Jürgen Saar
Ortsbürgermeister

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter
www.vgv-baumholder.de

Nachrichten anderer Behörden

Wettbewerb für Grundschulen im Landkreis Birkenfeld gestartet

Illustrationen: Agentur Imago 87 GmbH

Namensideen für die Leitfiguren des neuen außerschulischen Lernorts „AbfallWissensZentrums – Einfälle statt Abfälle“ gesucht

Im Jahr 2027 soll am „AWZ Reibertsbach“ bei Reichenbach ein neuer Lernort rund um Abfall, Recycling und Umweltschutz eröffnen: das „AbfallWissensZentrum – Einfälle statt Abfälle!“. Schon jetzt sind die Grundschulen im Landkreis Birkenfeld eingeladen, diesen besonderen Ort mitzugestalten. Drei Figuren werden die Kinder künftig bei ihrem Besuch begleiten und spannende Fragen beantworten: Ein Eichhörnchen sammelt Wertstoffe und kennt sich mit Recycling aus. Ein Müll-Drache zeigt, warum Abfall für Menschen, Tiere und die Natur gefährlich sein kann. Ein Müll-Dino berichtet aus der Vergangenheit und erklärt, was früher mit Müll geschah. Doch die drei Begleiter haben bisher noch keine Namen. Deshalb startet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Birkenfeld einen Namenswettbewerb für Grundschulklassen.

Die Klassen können gemeinsam jeweils einen passenden Namen für das Eichhörnchen, den Müll-Drachen und den Müll-Dino überlegen. Die drei besten Namensvorschläge werden ausgezeichnet. Die jeweiligen Gewinnerklassen dürfen sich über einen Ausflug mit Busfahrt zum „AbfallWissensZentrum“ freuen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb freut sich auf viele teilnehmende Grundschulklassen, originelle Ideen und darauf, die drei neuen Figuren gemeinsam mit den Grundschulkindern willkommen zu heißen.

www.awb-bir.de

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Birkenfeld

„Wir dürfen nicht vergessen …“ Pilgerwanderung von der Nationalparkkirche Muhl zur Gedenkstätte KZ Hinzert am 14. November 2026

Der November gilt allgemein als Trauermonat – an Allerseelen und am Totensonntag gedenken evangelische und katholische Christen ihrer Verstorbenen; am Volkstrauertag wird insbesondere der Opfer des 1. und 2. Weltkriegs und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gedacht.

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir mit einer Pilgerwanderung zur Gedenkstätte KZ Hinzert ein Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit setzen. Dabei begehen wir auch einen Teil des Martinusweges und setzen Akzente zum Thema „Teilen“ im Gedenken an den Martinstag, der am 11. November begangen wird.

An mehreren Stationen werden spirituelle Impulse die Wanderung unterbrechen. Zum Abschluss (ca. 13:00 Uhr) feiern wir eine kurze Andacht in der Kapelle der Gedenkstätte SS-Sonderlager / KZ Hinzert.
Start ist um 9:00 Uhr an der Nationalparkkirche Muhl. Nach der Andacht steht ein Pfarrbus zur Rückfahrt nach Muhl bereit.
Die Wegstrecke beträgt ca. 20 km. Die Wegbegleitung übernehmen Anne Speicher (Nationalparkamt) und Claus Wettmann (Pastoraler Raum Idar-Oberstein).
Information & Anmeldung bei Pastoralreferent Claus Wettmann, claus.wettmann@bistum-trier.de, Tel. 06781 5679912

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Gottesdienste

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis, 06.11.2026

18:00 Uhr Rückweiler Eucharistiefeier in Herz Jesu

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 07.11.2026

17:30 Uhr Baumholder Eucharistiefeier zum Patrozinium in St. Simon u. Juda

Diakonisches Werk Obere Nahe

KI generiert

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch, 04.11.26.

19:30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein, Hauptstr.152

Samstag, 07.11.26.

18:00 Uhr Gottesdienst in Baumholder.

Keine Zeit zur VG zu gehen?
Vieles können Sie schon online erledigen.
www.vgv-baumholder.de

Ev. Kirchenkreis Obere Nahe

Frauen entdecken die Geschichte der Region im Goldenen Engel

Wie sich der „American Way of Life“ in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat, das haben die Menschen in Baumholder hautnah mitbekommen. Foto: Kulturzentrum Goldener Engel

Wie haben sich die Region Baumholder und das Leben der Menschen durch den Einfluss der amerikanischen Streitkräfte verändert? Und welche Spuren hat die Entstehung des Truppenübungsplatzes hinterlassen? Antworten auf diese Fragen bietet das **Kulturzentrum Goldener Engel** in Baumholder.

Der Fachausschuss für Frauenfragen des Kirchenkreises Obere Nahe lädt alle interessierten Frauen für Freitag, 20.11.2026, zu einem gemeinsamen Besuch des Regionalmuseums ein. Museumsleiterin Ingrid Schwerdtner führt durch die Ausstellung, die auf zwei Etagen die Geschichte der Region anschaulich und zeitgemäß vermittelt.

Neben den historischen Einblicken beeindruckt auch das Gebäude selbst: Das ehemalige Hotel verbindet historische Bausubstanz mit moderner Architektur und schafft so einen besonderen Rahmen für die Ausstellung. Im Anschluss an die Führung besteht bei einem gemütlichen Beisammensein Gelegenheit zum Austausch und zum gemeinsamen Gespräch.

Termin: Freitag, 20.11.2026, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Kulturzentrum Goldener Engel, Hauptstraße 15, Baumholder
Weitere Informationen: Bitte melden Sie sich unter der Mobilnummer 0160 97304737.

Verbandsgemeinde Baumholder

Termine zum Volkstrauertag am 15.11.2026

Gemeinde	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Stadt	11.00 Uhr	Ehrenmal Friedhof Stadt
Berglangenbach	10.00 Uhr	Ehrenmal an der Kirche
Berschweiler, Eckersweiler, Mettweiler	10.00 Uhr	Nach dem Gottesdienst am Ehrenmal in Berschweiler
Fohren-Linden	10.00 Uhr	Ehrenmal
Frauenberg	09.30 Uhr	Ehrenmal Friedhof
Rückweiler (Heide-Gemeinden)	10.00 Uhr	Ehrenmal am Heidedom
Hahnweiler	11.00 Uhr	Friedhof Hahnweiler
Heimbach	10.00 Uhr	Ehrenmal Friedhof
Reichenbach	11.00 Uhr	Ehrenmal
Ruschberg	10.30 Uhr	Ehrenmal Friedhof
Verbandsgemeinde	11.30 Uhr	Ehrenmal Erzweiler

Nachruf

Am 16.10.2026 verstarb unser Feuerwehrkamerad

Helmut Schmidt

Er gehörte von 1960 bis zum Erreichen der Altersgrenze als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ruschberg an und bekleidete in den Jahren 1972 bis 1992 das Amt des Wehrführers. Für seine Verdienste und langjährige aktive Tätigkeit wurde ihm 1985 das Silberne Feuerwehrehrenzeichen und 1995 das Goldene Feuerwehrehrenzeichen verliehen.
Der Verstorbene hat seine freiwillig übernommenen Pflichten als Feuerwehrmann vorbildlich erfüllt. Wir verlieren in ihm einen guten und treuen Kameraden und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bernd Alsfasser Bürgermeister
Marco Braun Wehrleiter

Existenzgründertag 2026

Wertvolle Tipps und Kontakte für Gründer und Betriebsnachfolger

Gründer im Dialog lädt am 14. November nach Idar-Oberstein ein - Kurzvorträge, Erfahrungen aus der Praxis und persönlicher Austausch stehen im Mittelpunkt.

Wer mit dem Gedanken spielt, sich selbstständig zu machen oder einen bestehenden Betrieb zu übernehmen, steht häufig vor vielen Fragen: Wie entwickle ich aus meiner Geschäftsidee ein tragfähiges Konzept? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Und worauf kommt es bei der Übernahme eines Unternehmens an? Antworten und wertvolle Orientierung bietet der Existenzgründertag der Initiative „Gründer im Dialog“ am Samstag, 14. November 2026, in der VVR Bank in Idar-Oberstein.

Ab 10:00 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das grundlegendes Wissen rund um die Existenzgründung mit persönlichen Erfahrungen aus der Praxis verbindet. Eingeladen sind sowohl Menschen mit ersten Gründungsideen als auch Personen mit konkreten Gründungsplänen sowie Interessierte, die eine Betriebsnachfolge anstreben.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellung der Netzwerkpartner stehen drei kompakte Fachvorträge an. Michael Fuhr von der Handwerkskammer Koblenz erläutert unter dem Titel „Businessplan - Der Fahrplan zum Erfolg“, worauf es bei der Planung einer Selbstständigkeit ankommt. Anschließend informiert Janik Füllmann von der VVR Bank über notwendige Versicherungen. Michael Stieb von der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) stellt verschiedene Möglichkeiten der Gründungsfinanzierung durch ISB und KfW vor. Ein weiterer Programmpunkt ist der Gründertalk. Hier stehen persönliche Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren auf dem Weg in die Selbstständigkeit im Mittelpunkt. Zum Abschluss bietet ein gemeinsames Get-together mit Imbiss und Getränken Gelegenheit, mit Experten, Netzwerkpartnern und anderen Gründungsinteressierten ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und neue Kontakte zu knüpfen.

Mit dem Existenzgründertag möchte die Initiative „Gründer im Dialog“ Menschen in der Region ermutigen, ihre beruflichen Ideen weiterzuentwickeln, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen oder die Übernahme eines bestehenden Unternehmens in Betracht zu ziehen. Gleichzeitig sollen die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Region sichtbar gemacht werden.

Zur besseren Planung wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Diese erfolgt über die Internetseite der Initiative. Dort sind auch das vollständige Programm und weitere Informationen zur Veranstaltung abrufbar: https://gruenderimdialog.de/#lastevents

Baumholder

Lehrpfad lässt Natur lebendig werden

OIE Mitarbeiterprogramm unterstützt Gewässerlehrpfad in Baumholder

- Wenn Ehrenamt Natur erlebbar macht

Wer künftig am Baumholderer Weiher spazieren geht, kann dabei nicht nur die Natur genießen, sondern auch viel über sie lernen. Der Angelverein Baumholder e.V. und der Naturschutzverband Baumholder-Westrich e.V. haben gemeinsam mit dem Aufbau eines Gewässerlehrpfades rund um den beliebten Weiher begonnen. Unterstützt wird das Projekt unter anderem durch das Mitarbeiterprogramm „OIE macht’s möglich“, das den Vereinen einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro zur Verfügung stellte.

Ziel des Projekts ist es, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des Gewässers für Besucher sichtbar und verständlich zu machen. Auf mehreren Schautafeln sollen künftig die Flora und Fauna rund um den Weiher anschaulich erklärt werden. Die Idee stieß auch bei der Stadt Baumholder auf große Zustimmung. Der neue Lehrpfad ergänzt bestehende Naturschutzprojekte am Weiher und erhöht gleichzeitig den Freizeit- und Erlebniswert des beliebten Ausflugsziels. Besonders profitieren werden künftig auch Kinder und Jugendliche. Schulklassen, Kindertagesstätten und Familien erhalten die Möglichkeit, Naturwissen direkt vor Ort zu erleben. So wird der Weiher nicht nur zu einem Ort der Erholung, sondern auch zu einem Lernort unter freiem Himmel.

Möglich wurde der Projektstart durch das große Engagement zahlreicher Unterstützer. Neben vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden trugen auch Sach- und Geldspenden zum Gelingen bei. So stellte der Holzfachmarkt Embacher das benötigte Bauholz zur Verfügung, während Winfried Korb von der K&K Multimedia GbR das Layout der Tafeln erstellte. Das Aufstellen der Tafeln übernahmen dann Vereinsmitglieder in ihrer Freizeit.

Gemeinsam für mehr Naturerlebnis am Baumholderer Weiher: Vertreter Vereine sowie Projektpate Jörg Hofrath freuen sich über den Start des neuen Gewässerlehrpfades, der mit Unterstützung von „OIE macht’s möglich“ umgesetzt wird. *Foto: Wolfgang Schinkel*

Einen entscheidenden finanziellen Impuls für die Umsetzung gab jedoch die Mitarbeiterinitiative „OIE macht’s möglich“. Naturschutzverband-Mitglied und Projektpate Jörg Hofrath stellte das Vorhaben bei seinem Arbeitgeber vor und warb erfolgreich für eine Förderung in Höhe von 2.000 Euro. Mit dem Programm unterstützt die OIE regelmäßig ehrenamtliches Engagement und gemeinnützige Projekte in der Region, die das gesellschaftliche Miteinander stärken und einen nachhaltigen Mehrwert schaffen. Schon heute sind die ersten Ergebnisse bei einem Spaziergang rund um den Baumholderer Weiher sichtbar. Mit jedem weiteren Bauabschnitt wächst ein Projekt, das Naturerlebnis, Umweltbildung und ehrenamtliches Engagement auf besondere Weise miteinander verbindet und Besucherinnen und Besucher künftig dazu einlädt, die heimische Natur mit neuen Augen zu entdecken.

Flohmarkt in Baumholder

Flohmarkt am Samstag, 14.11.2026, in Baumholder am Stadtweiher von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
Informationen unter Tel. 06789 842

Lichterglanz und Scheunenzauber in Baumholder

Blumenhaus Giszas und Visit Baumholder laden am 26. November zum vorweihnachtlichen Entdecken, Genießen und Verweilen ein.

Wenn die Tage kürzer werden und die Vorfreude auf Weihnachten langsam steigt, ist die Zeit für gemütliche Stunden und besondere Momente gekommen. Unter dem Motto „Lichterglanz & Scheunenzauber – Ein winterlicher Abend für die Seele“ lädt das Blumenhaus Giszas gemeinsam mit Visit Baumholder am Donnerstag, 26.11.2026, von 16 bis 22:00 Uhr zu einer besonderen Veranstaltung in die Poststraße 4 in Baumholder ein.

An diesem Abend sollen die Besucherinnen und Besucher den Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen und die vorweihnachtliche Stimmung in entspannter Atmosphäre genießen können. Dafür verwandeln sich der Hinterhof und die urige Scheune des Blumenhauses in einen winterlichen Ort voller Lichterglanz, liebevoller Dekoration und stimmungsvoller Details.

Im Mittelpunkt stehen floristische Unikate und kreative Adventsdekorationen, die Inspiration für das eigene Zuhause bieten oder sich als besondere Geschenkidee für Familie und Freunde eignen.

Wer noch auf der Suche nach etwas Schönem für die Adventszeit ist, kann sich in Ruhe umschauen und neue Ideen sammeln.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Wärmende Getränke und feine Leckereien laden dazu ein, eine kleine Pause einzulegen. Bei Kerzenschein und gemütlichem Ambiente bleibt genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, die besondere Atmosphäre auf sich wirken zu lassen und die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen.
„Wir möchten unseren Gästen einen Ort bieten, an dem sie einfach einmal abschalten und sich wohlfühlen können. Es geht nicht nur ums Einkaufen, sondern darum, gemeinsam einen schönen Abend in winterlicher Atmosphäre zu erleben“, so die Idee hinter der Veranstaltung.
Mit „Lichterglanz & Scheunenzauber“ möchten das Team Giszas und Visit Baumholder die Adventszeit auf eine besondere Weise einläuten und zugleich einen Treffpunkt für Menschen aus Baumholder und der Region schaffen.

Lichterglanz & Scheunenzauber | KI generiert

Lichterglanz erleben, den Alltag vergessen und ein bisschen Weihnachtsvorfreude mit nach Hause nehmen – das ist das Motto dieses besonderen Abends.
Team Giszas und Visit Baumholder freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Stadtweiher: Fütterungsverbot für Nutrias wird weiterhin missachtet

Bestehende Hinweisschilder zeigen offenbar wenig Wirkung – Stadt appelliert an die Vernunft und Rücksichtnahme der Bürgerinnen und Bürger

Am Stadtweiher hängt bereits ein deutliches Hinweisschild: „STOPP! Fütterungsverbot“. Dennoch werden die Nutrias weiterhin von Bürgerinnen und Bürgern gefüttert. Was für manche Menschen eine gut gemeinte Geste sein mag, kann für die Tiere, die Umwelt und den Stadtweiher erhebliche negative Folgen haben.
Die Fütterung von Nutrias, Wasservögeln und anderen Wildtieren ist aus gutem Grund untersagt. Zurückgelassene Futterreste können immer mehr Ratten anlocken, die Wasserqualität beeinträchtigen und das ökologische Gleichgewicht des Weihers stören. Darüber hinaus können Nutrias durch ihre Grabtätigkeit Uferbereiche, Dämme und Wege beschädigen. Auch die Tiere selbst werden durch regelmäßiges Füttern an die Nähe des Menschen gewöhnt, was langfristig zu Problemen führen kann.
Wildtiere zu schützen bedeutet auch, auf das Füttern zu verzichten. Wer Nutrias beobachtet, kann sich an ihnen erfreuen, ohne in ihren natürlichen Lebensraum einzugreifen. Die Tiere finden in ihrer Umgebung ausreichend natürliche Nahrung. Menschliche Essensreste oder zusätzlich angebotenes Futter sind weder notwendig noch hilfreich.
Das bestehende Hinweisschild macht die Regelung bereits deutlich. Umso wichtiger ist es, dass diese Vorgabe von allen Bürgerinnen und Bürgern ernst genommen und eingehalten wird. Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein sind entscheidend, damit der Stadtweiher als attraktiver Erholungsort und wertvoller Lebensraum erhalten bleibt.
Daher ergeht ein eindringlicher Appell an alle Bürgerinnen und Bürger: Halten Sie sich an das Fütterungsverbot und helfen Sie mit, den Stadtweiher und seine Tierwelt nachhaltig zu schützen.
Wer ordnungswidrig füttert, muss mit Strafen von bis zu 1.000 Euro rechnen!
Der Schutz des Stadtweihers ist eine gemeinsame Aufgabe. Jeder Einzelne kann dazu beitragen – indem er die Tiere beobachtet, ohne sie zu füttern.

STOPP! Fütterungsverbot

Das Füttern von Nutrias, Wasservögeln und anderen Wildtieren ist strengstens verboten!

Warum ist das wichtig?
Zerstörung der Natur: Nutrias unterhöhlen die Dämme und Uferwege des Stadtweihers.
Rattenplage: Liegengelassenes Futter lockt unweigerlich Ratten an und führt zu hygienischen Problemen.
Krankheiten: Essensreste im Wasser lassen den Weiher umkippen und gefährden Fische und Enten.
Bitte halten Sie auch Hunde im gesamten Uferbereich an der Leine (Nutrias sind wehrhaft und können beißen).

STOP! Feeding Prohibited

Feeding nutrias, waterfowl, and other wild animals is strictly prohibited!

Why is this important?
Destruction of the natural environment: Nutrias undermine the dams and pathways along the banks of the town pond.
Rat infestation: Leftover food inevitably attracts rats and creates hygiene issues.
Diseases: Food scraps in the water can cause the pond's ecosystem to collapse, endangering fish and ducks.
Please also keep dogs on a leash throughout the entire shoreline area (nutrias are capable of defending themselves and may bite).

Stadt Baumholder

DRK Ortsverein Baumholder e.V.

Jugendrotkreuz Baumholder

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Baumholder e.V.
DRK-Heim, Gersterter Weg 3

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

Workshop Erste Hilfe für Schüler 1. bis 6. Schuljahr

Samstag, 07.11.2026 13:00 bis 15:00 Uhr

Erste Hilfe Themen:
Üben der Rettungskette anhand diverser Fallbeispiele / Handlungshilfen / Notruf / spielerische Heranführung an das Thema Erste Hilfe
Spass und Spiel:
anschließend Spiele-Nachmittag des JRK Kreis Birkenfeld, hierzu sind Eltern und Geschwister herzlich willkommen, bei Interesse Flyer anfordern (s.u.)

Macht mit ! Keine Anmeldung erforderlich.
Mitbringen: Kontaktdaten Eltern, Getränkeflasche, Imbiss, Decke. Tragt bequeme Kleidung (keine Röcke/Kleider), ggf. an Haargummi denken. Teilnehmende Eltern/Großeltern sind auch zur Gruppenstunde willkommen. Einfach reinschnuppern….
Rückfragen? Sabine Müller, Tel. 06783-7291 oder 0175-4994144

Stellenausschreibung

Die **Stadt Baumholder** sucht ab 01.04.2027

einen Mitarbeiter Bauhof (m/w/d).

Das **Aufgabengebiet** umfasst u. a.

- typische Tätigkeiten eines kommunalen Bauhofs, wie die Gebäudeunterhaltung und -betreuung
- Pflege und Mäharbeiten von Grünanlagen und Spielplätzen
- Straßen- und Wegeunterhaltung
- Vorbereiten von Veranstaltungen
- Winterdienst auf Wegen, Straßen und Grundstücken
- Unterstützung bei der Abwehr öffentlicher Gefahren, soweit diese in der Verantwortung der Kommune liegen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik oder vergleichbar
- Führerschein der Klasse BE und C; Klasse CE wäre wünschenswert
- Bereitschaft zum Führen von Lkw und Ackerschlepper mit versch. Anbaugeräten
- Gute Kenntnisse im Umgang mit branchenüblichen Maschinen, Werkzeugen und Fahrzeugen
- Bereitschaft zur Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen und das Leisten von Bereitschaftsdienst, inbesondere dem Winterdienst
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Wohnort Baumholder wäre wünschenswert

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem qualifizierten Umfeld mit einem engagierten Team.

Die Stelle ist unbefristet, umfasst 39 Stunden wöchentlich und die Vergütung richtet sich nach dem TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetztlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.11.2026** schriftlich an die **Stadt Baumholder, Hauptstraße 10, 55774 Baumholder oder per Mail (PDF-Datei) an info@baumholder.de.**
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Paffendorf unter Tel. 06783-981140.

Hinweis: Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag beigefügt ist. Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen werden nur in digitaler Form versendet, bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an.

Datenschutz: Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lt. a DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

AWO Ortsverein Baumholder

Arbeiterwohlfahrt (AWO) besucht den Weihnachtsmarkt in Rüdesheim am Rhein

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Baumholder besucht am **Samstag**, den **12. Dezember 2026**, den 30. Rüdesheimer Weihnachtsmarkt der Nationen in Rüdesheim am Rhein.
Der Weihnachtsmarkt mit mehr als 120 Marktständen ist im Herzen der Rüdesheimer Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, Höfen und Plätzen angesiedelt. Der unerschöpfliche Ideenreichtum an romantischen Orten und festlichen Gelegenheiten macht diesen Markt zu einem besonderen Anziehungspunkt. Ein altbewährtes Konzept führt Kunsthandwerker, Künstler, Händler mit Waren, Spezialitäten und Geschenken von 20 Nationen aus vier Kontinenten zusammen.
Gäste aus aller Welt genießen diese einzigartige Atmosphäre in der Advents- und Vorweihnachtszeit. Die AWO Reisenden erwartet nicht nur ein vorweihnachtlicher Hauch dieser besonderen Jahreszeit sondern auch zahlreiche Attraktionen, die unvergessliche Eindrücke hinterlassen werden. Damit die Reisenden aus dem Westrich den weihnachtlichen Glanz und den besonderen Flair des Marktes auch in den Abendstunden erleben können, wird die Rückfahrt nach Baumholder erst gegen 20.00 Uhr erfolgen.
Weitere Informationen und Anmeldungen
bei Klaus und Isolde Dessauer, Telefon 06783-7532 und in der AWO-Begegnungsstätte im Alten Rathaus, Hauptstraße 10, in Baumholder, die dienstags und donnerstags jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ist.
Anmeldungen werden **bis 15. November 2026** entgegengenommen.

Berglangenbach

Martinsumzug in Berglangenbach Samstag 7. November 2026

Der Martinsumzug findet am Samstag, den 07.11.2026, statt. Um 18:00 Uhr geht es in der Flurstraße am Wendeplatz los, ehe dann in der Markthalle der Ausklang stattfindet.

Weihnachtsmarkt in Berglangenbach am Samstag 28. November 2026

Der Weihnachtsmarkt in Berglangenbach wird wieder ausgerichtet. Nach der Änderung im letzten Jahr findet er am Samstag den 28.11.2026 wieder vor und in der Markthalle statt. Anmeldungen für Betreiber, Vereine und Gruppierungen bitte unter Rufnummer: 06789 643 bei Ortsbürgermeister Kurt Jenet.

Berschweiler

Erster Bürgerstammtisch am 12.11.2026, 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Berschweiler

Unser erster Bürgerstammtisch – seid dabei!
Am Donnerstag, 12.11.2026, laden wir von 18:00 bis 22:00 Uhr herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus Berschweiler ein!
Einfach vorbeikommen, nette Leute treffen, miteinander plaudern und ein paar gemütliche Stunden verbringen. Für den kleinen Hunger gibt es **Fleischkäse mit Kartoffelsalat und Brötchen für nur 5,00 €**.
Damit wir besser planen können, ist für das Essen eine Vorbestellung erforderlich!
Bestellschluss: Sonntag, 08.11.2026
Am einfachsten direkt online bestellen:
https://bestellung.dorfgemeinschaft-berschweiler.de
Alternativ telefonisch unter 06783 2163 (Anrufbeantworter).
Bitte nach Möglichkeit die Online-Bestellung nutzen – das erleichtert uns die Organisation erheblich!
Wir freuen uns auf einen schönen ersten Bürgerstammtisch!

KI generiert

An alle Redakteure: Urheberrecht bei Bildern

Jedes Bild – ob Foto, Grafik oder Illustration – ist das geistige Eigentum seiner Urheberin oder seines Urhebers. Ohne deren ausdrückliche Zustimmung darf es nicht einfach verwendet, bearbeitet oder verbreitet werden. Auch scheinbar „frei verfügbare“ Bilder aus dem Internet sind in den meisten Fällen geschützt. Verstöße können teure Abmahnungen und Schadensersatzforderungen nach sich ziehen.
Redakteurinnen und Redakteure tragen daher eine besondere Verantwortung, die Bildrechte sorgfältig zu prüfen.

Dazu gehört:
- Nur lizenzierte oder selbst erstellte Bilder verwenden.
- Lizenzbedingungen genau lesen – auch bei gekauften Bildern
- Den Urheber bzw. Lizenzinhaber nennen
- Keine fremden Inhalte ohne klare Freigabe nutzen, selbst wenn sie „frei im Netz“ stehen.

Ein bewusster Umgang mit Bildrechten schützt nicht nur die Redaktion vor rechtlichen Konsequenzen, sondern zeigt auch Respekt gegenüber den Kreativen, deren Arbeit unsere Medien lebendig macht. Urheberrecht ist kein Hindernis – es ist die Grundlage fairer, verantwortungsvoller Publikation.

Fohren-Linden

Förderverein „Dorfgemeinschaft Fohren-Linden“

Gemischter Chor Fohren-Linden e.V.

Frauenberg

Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens der FFW Frauenberg e.V.

Martinsumzug am 06.11

Der Martinsumzug findet in diesem Jahr am 06. November statt. Er startet um 18:00 Uhr an der Kreuzung Ringstraße / Im Birkenwald. Mit einigen Zwischenstopps zum Singen der Martinslieder führt der Umzug bis zum Gemeindehaus.
Am Gemeindehaus gibt es Leckeres vom Grill, Glühwein und Getränke. Zudem erhaltet ihr dort die Weckmänner.
Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg e. V.

Hahnweiler

Sankt Martin Umzug Hahnweiler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder,
unsere diesjährige Sankt Martins findet am **Sonntag, 10.11.2026** statt. Wir treffen uns um **18:30** Uhr in der Dorfmitte. Unter musikalischer Begleitung des Musikvereins „Heide“ gehen wir zum Gemeinschaftshaus, wo das Martinsfeuer abgebrannt wird. Alle anwesenden Kinder erhalten eine süße Martinsbrezel. Weiterhin sorgt der Förderverein mit Glühwein und Würstchen für das leibliche Wohl.

Heiko Bier
- Ortsbürgermeister -

Weihnachtsmarkt Hahnweiler 2026

Anmeldung zum Weihnachtsmarkt Hahnweiler
Auch in diesem Jahr soll wieder ein Weihnachtsmarkt in Hahnweiler stattfinden. Termin ist der Samstag vor dem 2. Advent, der
05. Dezember 2026.
Der Markt wird auf dem Dorfplatz am neuen Gemeinschaftshaus ausgerichtet.
Teilnehmen können Einzelpersonen, Vereine oder andere Gruppierungen, die Hobby- und Bastelarbeiten oder kulinarische Genüsse anbieten möchten oder sich in anderer Form der künstlerischen Gestaltung darstellen wollen.
Der Weihnachtsmarkt kann nur stattfinden, wenn sich eine Mindestanzahl von Standbetreibern verbindlich bis zum **29.**11.2026 angemeldet hat.
Die Anmeldungen nimmt der
Ortsbürgermeister Heiko Bier,
06789 35006789943294 entgegen.

Mit freundlichem Gruß
Heiko Bier
- Ortsbürgermeister -

Leitzweiler

St. Martinsumzug am 11.11.2026

Wir feiern Sankt Martin mit einem Laternenumzug durch den Ort.
Start des Umzuges ist um 18:30 Uhr an der Hauptstraße 40.
Der Musikverein Heide wird uns musikalisch begleiten. Vielen Dank dafür!
Im Anschluss gibt es warme und kalte Getränke, Martinsbrezeln und Würstchen vom Grill.
Die Ortsgemeinde und die Dorfgemeinschaft Leitzweiler freuen sich auf viele Teilnehmer!

Mettweiler

Martinsumzug in Mettweiler

Die Ortsgemeinde Mettweiler sowie der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mettweiler richten am **Dienstag,** dem **10.11.2026** den alljährlichen Martinsumzug aus.
Aufstellung ist um **17.45 Uhr** in der Straße **„Im Eck“ Kreuzung „An der Sang“**.

Nach dem Umzug durch den Ort werden am Dorfgemeinschaftshaus Zuckerbrezeln und Kakao an die Kinder verteilt.
Neben weiteren Getränken sowie Gegrilltem gibt es auch Glühwein für die Erwachsenen.
Die Ortsgemeinde sowie der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mettweiler hoffen auf eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen
Jens Kneller
Ortsbürgermeister

Sitzung des Gemeinderates Mettweiler am 27.10.2026

Öffentlicher Teil
TOP 1. Einwohnerfragestunde
Es waren keine Einwohner anwesend.
TOP 2. Grundsatzbeschluss: Antrag auf Zuwendung aus dem I-Stock des Landes Rheinland-Pfalz für das Vorhaben „Dachsanierung Friedhofshalle“
Sach- und Rechtslage:
Für das Vorhaben „Dachsanierung Friedhofshalle“ soll eine Zuwendung über den Investitionsstock (I-Stock) des Landes Rheinland-Pfalz beantragt werden. Die Förderung beträgt meist zwischen 40% und 60% der förderfähigen Gesamtkosten. Das Vorhaben wird in einem Nachtragshaushaltsplan 2027 der Ortsgemeinde Mettweiler veranschlagt.
Beschluss:
Dem Antrag auf Zuwendung aus dem I-Stock für das Vorhaben „Dachsanierung Friedhofshalle“ wird zugestimmt.
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem I-Stock des Landes Rheinland-Pfalz für das Programmjahr 2027 bei der zuständigen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion einzureichen. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn soll mitbeantragt werden.
TOP 3. Beratung zur Anpassung der Friedhofssatzung gem. Bestattungsgesetz
Sach- und Rechtslage:
Zu diesem Tagesordnungspunkt informierte Frau Klein (FB3) die Ratsmitglieder über die möglichen Neuerungen der Friedhofssatzung durch das neue Bestattungsgesetz.
Der Gemeinderat diskutierte eingehend über einzelne Paragrafen und ließ eigene Vorschläge in eine neu aufzustellende Friedhofssatzung mit einfließen. In der nächsten Sitzung des Gemeinderates soll die neue Friedhofssatzung beschlossen werden.
Es wurde kein Beschluss gefasst.
TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den Verbleib Altkleidercontainer
Sach- und Rechtslage:
Immer wieder kommt es im Bereich des Altkleidercontainers zu illegalen Abfallentsorgungen. Bisher konnten alle Verursacher ausfindig gemacht werden.
Jedoch führt diese Tatsache zum ständigen Ärgernis. Der Vorsitzende stelle das Thema zu Diskussion.
Beschluss:
Der Rat diskutierte eingehend über die weitere Vorgehensmaßnahme und wog die Vor- und Nachteile einer möglichen Entfernung des Containers ab. Durch den FB 3 der VGV-Baumholder flossen neue, aktuelle Erkenntnisse in Bezug auf die Thematik mit ein.
Daher wurde zunächst kein Beschluss gefasst und der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Rohrbach

Martinsumzug in Rohrbach

Liebe Kinder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Martinsumzug findet in diesem Jahr am **10. November** statt. Er startet um **17.30 Uhr** an der **Bushaltestelle in der Dorfmitte** und endet am Dorfgemeinschaftshaus, wo das Martinsfeuer abgebrannt wird.
Der Musikverein begleitet den Umzug musikalisch. Alle Kinder bekommen eine Martinsbrezel.
Die Feuerwehr sorgt für die Sicherheit, sowie mit Glühwein und Würstchen vom Grill für das leibliche Wohl.

Freundliche Grüße
Christine Niegisch
-Bürgermeisterin-

www.vgv-baumholder.de

Rückweiler

Pressemitteilung zur Sitzung des Gemeinderates Rückweiler am 13.10.2026

TOP 2. ADAC Saarland-Pfalz Rallye am 30. und 31.10.2026
Sachstand:
Am 30. Oktober 2026 veranstaltet der ADAC Saar-Pfalz Rallye die, im August 2026 ausgefallene Rallye. Ausrichter der Veranstaltung sind wieder die Regionalclubs ADAC Saarland e.V. und ADAC Pfalz e.V.
Die Ortsgemeinde Rückweiler wird mit Schreiben vom 07.09.2026 erneut gebeten, die Genehmigung zum Befahren ausgewählter Straßen und Wirtschaftswege im Zuge der BAB 62 nördlich Windpark Freisen (siehe Anlage Streckenplan) für das Fahren einer Wertungsprüfung am Freitag, 30. Oktober 2026 zwischen ca. 16:15 Uhr und 19:45 Uhr zu erteilen. Die Sperrung dauert von 15:00 Uhr bis 21:30 Uhr.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat beschließt:
Dem Antrag des ADAC zur Nutzung der Wirtschaftswege zur Durchführung einer Wertungsprüfung am Freitag, 30. Oktober 2026, unter Einhaltung der u.a. erteilten Auflagen zuzustimmen. Gegen die Aufhebung der Sperrung der Feld- und Wirtschaftswege für die Durchführung der Rallye bestehen keine Bedenken. Beabsichtigte Sperrungen von Kreisstraßen sind, wie bekannt mit der KV Birkenfeld abzusprechen.
Auflagen der Gemeinde:
- Frühzeitige Informationen über beabsichtigte Straßen- und Wegesperren
- Straßen und Wege vor der Rallye zu prüfen und entstandene Schäden an den Straßenkörpern und den Banketten nach der Rallye zu reparieren
- Müllentsorgung entlang der Strecke nach Ende der Rallye

TOP 3. Haushaltsplanung 2027/2028
Haushaltsinvestitionen 2027/2028
Für die nächsten zwei Jahre ist ein Doppelhaushalt 2027/28 geplant. Die Schwerpunkte der Haushaltsplanung sind auf die Investitionen gerichtet:
- Sanierung Friedhofsmauer mit Beantragung Fördergelder aus dem I-Stock
- Erschließung Neubaugebiet „Auf Raunen“
- Ertüchtigung und Erneuerung Ortsdurchfahrt (Hauptstraße)
- Errichtung neue Bushaltestelle

Ansatz Kosten **Haushaltsjahr 2027**
- Erschließung Neubaugebiet inklusive Zufahrt ca. 600.000 – 800.000 €
- Stützmauern Friedhof Gesamtkosten ca. 572.175,80 €; Beantragte Zuwendung 371.914,27 €
- Bushaltestelle Planungskosten ca. 20.000 €
- Hauptstraße Planungskosten ca. 60.000 €

Ansatz Kosten **Haushaltsjahr 2028**
- Erschließung Neubaugebiet inklusive Zufahrt ca. 600.000 – 800.000 €
- Bushaltestelle ca. 100.000 €
- Hauptstraße ca. 600.000 € und (I-Stock Antrag für 2028)

Kostenschätzung ist in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen der Verwaltung aufgestellt.
Ansatz für die laufenden Kosten, Unterhaltung, Neuanschaffungen und sonstige Ausgaben.

1140	EDV - Ausstattung - Ergänzung	1.000 €
1143	Bauhof-Unterhaltung, Betrieb und Erwerb Geräte und Maschinen	5.000 €
5410	Straßenbeleuchtung - Ersatz o. Erweiterung	3.000 €
5410	Straßenunterhaltung	5.000 €
5530	Friedhof Pflege -Unterhaltungsmaßnahmen	3.000 €
5559	Feld-/Waldwege	2.000 €
5731	Aufwendungen/Unterhaltungen DGH	4.000 €
5110	DE Konzept weitere Maßnahmen	10.000

Eine belastbare Haushaltsplanung ist derzeit noch nicht möglich!
Ein Beschluss ist noch nicht erforderlich.

TOP 4. Rückschnitt / Baumpflege im öffentlichen Raum
Sachstand:
In der Ortslage Rückweiler stehen mehrere Bäume im öffentlichen Raum, die einen Pflegerückschnitt benötigen. Im Wesentlichen handelt es sich um Bäume an öffentlichen Wegen und Straßen, die ohne Rückschnitt den Straßenverkehr beeinträchtigen können. In erster Priorität zählen dazu

- 3 Bäume in der Hauptstraße am Haupteingang zum Dorfgemeinschaftshaus
- 2 Bäume auf der Grünfläche an der Kreuzung Berglangenbacher Straße – Flurstraße
- Rodungsarbeiten Baufeldräumung am Friedhof
- 6 Bäume am Friedhofszaun an der Hauptstraße

Ein Kostenvoranschlag über die erforderlichen Leistungen zum Rückschnitt, Roden und Baufeldherstellen liegt vor. Eine Rechnung über zurückliegende Leistungen eines anderen Anbieters dient als Referenz. (siehe Anlage)

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

- die 3 Bäume (Kugelahorn) in der Hauptstraße am Haupteingang zum DGH
- 2 Bäume (Kugelahorn) auf der Grünfläche an der Kreuzung Berglangenbacher Straße – Flurstraße
- Roden und Herstellen Baufeld zum vorliegenden Angebot bis zum 28.02.2027 zu beauftragen
- die Bäume an der Friedhofsmauer werden in der Schnittphase 2027/2028 zurückgeschnitten.

Ortsbürgermeister wird mit der Auftragsvergabe beauftragt.

TOP 5. Reparatur Gehweg in der Schulstraße

Sachstand:

Im Zuge der Sanierung der Fahrbahnoberfläche in der Schulstraße wurden auch Teile des vorhandenen Gehweges neu gepflastert. Die Pflastersteine sind zwischenzeitlich in der Oberfläche beschädigt, dass nur ein Austausch der Verbundsteine wirtschaftlich sinnvoll ist.

Bedarf an Verbundsteinen für 165 lfd. Meter Gehweg, Breite 0,9 m, 150 qm, verfügbarer Restbestand ca. 50 qm, Bedarf ca. 100 qm Verbundsteine

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

Den Gehweg in der Schulstraße von Hausnummer 13 bis Hausnummer 23 mit neuen Verbundsteinen zu pflastern. Die Verlegearbeiten sollen im Rahmen eines Projektes „OIE aktiv vor Ort“ im Frühjahr 2027 in Eigenleistung ausgeführt werden. Der Antrag für das Projekt wird in 2026 gestellt.

TOP 6. Nutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshaus

Sachstand:

Die Nutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus wurden letztmalig 2024 angepasst. Eine Überarbeitung/Aktualisierung der Nutzungsordnung und Nutzungsgebühren ist erforderlich. Ortsbürgermeister schlägt vor, in einer Arbeitsgruppe die Nutzungsordnung und Gebühren zu überarbeiten/anzupassen und das Ergebnis in einer späteren Sitzung den Mitgliedern des Ortsgemeinderates vorzustellen.

Ein Beschluss hierzu erfolgte nicht.

TOP 7. Maßnahmen Förderprogramm Dorfbudget 2026

Sachstand:

Der Ortsgemeinde standen für das Haushaltsjahr 2025 1.500 € und stehen für das Haushaltsjahr 2026 1.500 € Fördergelder zur Verfügung.

Im Jahr 2025 wurden 1.065,36 € zur Finanzierung möglicher Maßnahmen aufgewendet. Der Betrag von 434,64 € konnte einmalig in das Jahr 2026 übertragen werden.

Somit stehen für 2026 1.934,64 € zur Verfügung. Aufteilung der Beträge siehe Anlage

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Fördermittel aus dem Dorfbudget wie in der Anlage beschrieben einzusetzen.

TOP 8. Annahme einer Spende

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO hat der Ortsgemeinderat Rückweiler über die Annahme folgender Zuwendung zu entscheiden:

Geldzuwendung in Höhe von 1.500,00 € von der Kreissparkasse Birkenfeld zur Förderung der Heimatpflege, Heimatkunde und Ortsverschönerung, hier Buch/Bildband über die Gefallenen u. Vermissten der vier Heidegemeinden, gem. § 52 Abs. 2 Nr. 22 AO.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GemO nimmt die Ortsgemeinde Rückweiler die Spende an.

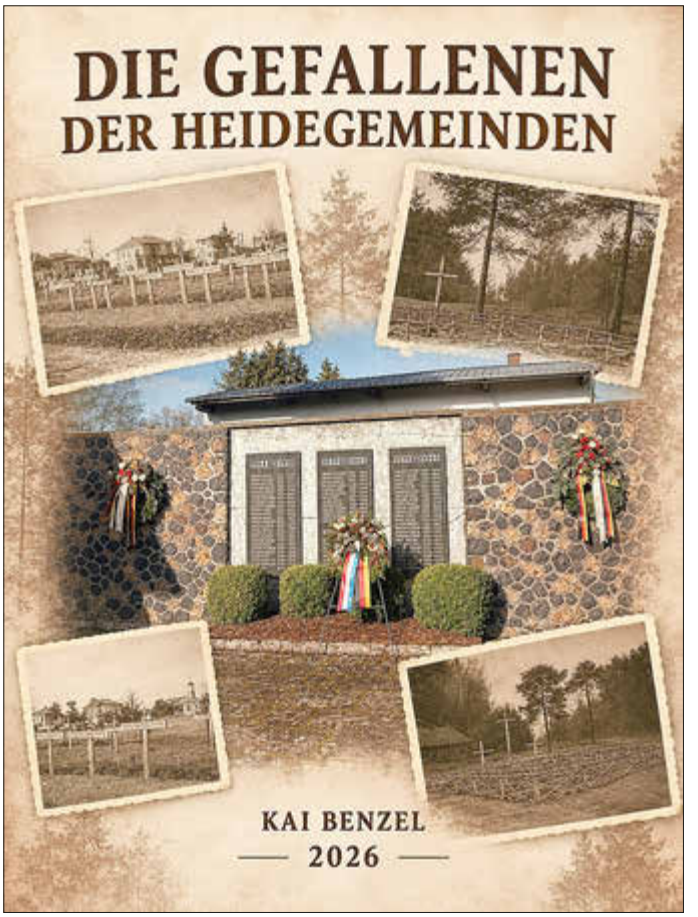
Wir gedenken den Opfern von Kriegen und Gewaltherrschaften.

Einladung zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag und anschließender Vorstellung des Bildbandes „Die Gefallenen der Heidegemeinden“.

Am **Sonntag, den 15.11.2026, um 10:00 Uhr**, findet die Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung der Heidegemeinden Rückweiler, Rohrbach, Hahnweiler und Leitzweiler am Ehrenmal der gefallenen und vermissten Soldaten vor der Herz-Jesu-Kirche in Rückweiler statt.

Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung wird der Bildband **„Die Gefallenen der Heidegemeinden“** im Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler vorgestellt**.** Mit diesem Bildband ist es dem Autor gelungen, Andenken und Erinnerungen an die jungen Menschen und ihre Familien zu bewahren, ihre Schicksale zu dokumentieren und den, auf den Tafeln am Ehrenmal gravierten Namen der gefallenen und vermissten Soldaten ein Gesicht zu geben.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen des Erinnerns und des Friedens zu setzen.



Bildcollage Buchcover-Gedenktafeln | KI generiert

Der Bildband kann unter Email: kai-benzel@gmx.de vorbestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

die Ortsbürgermeisterin und Ortsbürgermeister

Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger!

Einladung zur Bürgerbeteiligung | KI generiert

Im Rahmen des Regionalen Zukunftsprogramms des Landes Rheinland-Pfalz erarbeitet die Ortsgemeinde Maßnahmen und Handlungsimpulse zur Verbesserung der Bedingungen für Fußgänger in unserem Dorf. Im Mittelpunkt stehen:
Verkehrssicherheit - Barrierefreiheit - Komfort.
Erste Handlungsimpulse liegen vor. Diese möchten wir Ihnen vorstellen und gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Ihre Erfahrungen und Ideen sind dabei besonders wichtig.
Mit freundlichen Grüßen

Der Ortsbürgermeister

Ruschberg

Martinsfeier in Ruschberg am 05.11.2026

In diesem Jahr finden die Martinsfeier mit Umzug am Gesundheitspunkt Ruschberg statt.
Beginnen wird es mit einem Bilderbuchkino des Fördervereins „Ruschberg gemeinsam“ ab **17.15 Uhr** im Dorftreff & Gesundheitspunkt.
Der Musikverein begleitet danach den Laternenumzug. Im Anschluss gibt es Martinsbrezeln, Tee und Glühwein.

Jugendclub Ruschberg

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde auch ein neuer Vorstand für die Dauer von zwei Jahren gewählt.
Unter der Leitung von Julian Laub, der vier Jahre die Geschicke leitete, wurde Sarah Bier zur Vorsitzenden gewählt. Ihr zur Seite stehen Alina Rohr, Kira Bohrer, Anna Lotz, Simon Dreher, Pauline Simon und Florian Wagner. Als Kassenprüfer wurde weiterhin Leon Bier und Florian Doll bestätigt. Der „alte“ Vorstand unter Lulian Laub hatte in den letzten 18 Monaten den Jugendraum aufgepeppt. Neue Anstriche, Tischtennisplatte, neuer TV mit Spielekonsole und eine großartige Paletten Sitzgruppe wurden realisiert. Karaoke Party und Halloween (anstatt Bayrischer Abend) waren die Veranstaltungshits im Jahr 2025. Die Anfang des Jahres gestartete Werbung zeitigte leider nicht den erhofften Erfolg. Man bleibt an der Mitgliederwerbung dran und will den Jugendraum auch in Durststrecken betreiben, damit er auch für künftige Jahrgänge erhalten bleibt. Sarah Bier schlug vor, im Frühjahr 2027 mit einer Party neue Impulse zu setzen.
Ortsbürgermeister Alfred Heu bedankte sich für das Engagement und für die Spende in Höhe von 750 € bzgl. Dorfchronik.
Die Gemeinde zahlt auch weiterhin 50% der Internetzugangskosten. Die seit 2009 bestehende Regelung, dass sich die VG Baumholder ebenfalls hälftig beteiligt, läuft Ende des Jahres aus.
Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und der Vorstand wurde entsprechend entlastet.

Tourist-Information

Wanderung über den Themenwanderweg Reichenbach am 8. November 2026

Auf alten Wegen in eine vergangene Zeit: Am Sonntag, **8. November 2026, 9:30 Uhr**, lädt die Verbandsgemeinde Baumholder zu einer geführten Wanderung auf dem Themenwanderweg Reichenbach ein. Die rund **13 Kilometer** lange Tour führt durch eine Landschaft mit weiten Ausblicken, alten Wegespuren und Erinnerungen an die ehemaligen Dörfer des Truppenübungsplatzes Baumholder.

Der Weg erinnert an Orte, die einst Kirchen, Mühlen, Märkte und ein eigenes Dorfleben hatten. An Rast- und Infostationen begegnen Wandernde Relikte und Geschichten aus dieser Zeit – von der Römerzeit bis zur Räumung der Dörfer. Welche Orte einst hier in der Umgebung lagen, warum ihre Spuren bis heute in Reichenbach weiterleben und welche Überraschungen der Weg bereithält, verraten die Stationen entlang der Tour. Unterwegs bieten sich immer wieder Blicke auf den Truppenübungsplatz, das Nahetal und die Region. Festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung werden empfohlen. Ein passender Abschluss bietet das Ofenmuseum Reichenbach in der Ortsmitte. Rund 40 restaurierte Öfen aus drei Jahrhunderten erzählen davon, wie wichtig Wärme, Feuer und Begegnung früher im Alltag waren. Das Museum ist **sonntags von 10 bis 17 Uhr** geöffnet, der Eintritt ist frei.
Treffpunkt und Informationen: Start ist am Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach, Schulstraße 1, 55776 Reichenbach. Weitere Informationen: Verbandsgemeinde Baumholder, Telefon 06783 81-16, E-Mail tourismus@vgv-baumholder.de oder direkt über den QR-Code.

Die Verbandsgemeinde freut sich auf zahlreiche Wanderfreudige, die sich auf eine spannende Reise durch Landschaft, Erinnerung und Ortsgeschichte begeben möchten.

KI generiert

Treibjagd am Nahesteig

Aufgrund einer Treibjagd ist der Nahesteig **am 07. und 08. November 2026 im Bereich Sonnenberg-Winnenberg gesperrt.** Eine Möglichkeit den Bereich zu umwandern gibt es nicht.

Politische Parteien

AfD Alternative für Deutschland

Bürgerdialog in Schwollen des AfD Kreisverband Birkenfeld

Am 21.11.2026 findet im Gemeindehaus Schwollen ein Bürgerdialog des AfD-Kreisverband Birkenfeld zum Thema Rente statt. Als Redner begrüßen Thomas Stephan (MdB) und Claudia von Bohr (MdL) die Besucher. Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und im Anschluss Fragen zu stellen.

Neues aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Jagdtermine: Züsch 12.11. und Mörschied 19.11.2026

12.11. - Jagd in Züsch

Das Nationalparkamt bittet Autofahrer, die zwischen 9:00 und 15:00 Uhr eingerichtete Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 166 von der Prims bis „Züscher Gericht“ und auf der L 165 vom „Züscher Gericht“ bis zum Hengstgraben bei der Ortschaft Muhl zu berücksichtigen.

19.11. - Jagd in Mörschied

Das Nationalparkamt bittet Autofahrer, die zwischen 9:00 und 15:00 Uhr eingerichtete Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 422 Katzenloch bis Kirschweiler Brücke und L 178 Katzenloch bis Kempfeld K 53 Sportplatz Kempfeld bis zur Wildenburg zu berücksichtigen. Um Besucher zu schützen, werden Teile der 11. und 12. Etappe des Saar-Hunsrück-Steigs gesperrt. Ein Shuttleservice wird angeboten, um die Wanderer zum nächsten sicheren Streckenabschnitt zu bringen. An den Parkplätzen wird eine entsprechende Information ausgehängt. Von den Jagden betroffene Wanderwege werden in der oben angegebenen Zeit gesperrt. Das Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald bittet alle Nationalpark-Besucher*innen, sich an die Absperrungen zu halten. Vielen Dank.

Alle Infos: www.nlphh.de

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Kreismusikschule Birkenfeld

Kinder musizieren in der Martinuskirche in Rhaunen

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet am Samstag, **7 November**, in der katholischen **Kirche St. Martinus in Rhaunen** wieder das „Konzert für Kinder- und Jugendmusik“ statt. Beginn ist um **15 Uhr**. Zu hören sind Kinder der musikalischen Früherziehung der Kita St. Martinus Rhaunen und der Bläser- sowie Schlagzeugklasse der Grundschule Idarwald, die Minimax-Kapelle der Feuerwehrkapelle (FWK) Rhaunen, Sängerinnen und Sänger der „Sulzbacher Orgelpfeifen“ sowie junge Solistinnen und Solisten der Kreismusikschule Birkenfeld an verschiedenen Instrumenten. Organisiert wird der Konzertnachmittag von der Kreismusikschule Birkenfeld e.V. und der Jugendarbeit der Feuerwehrkapelle Rhaunen. Der Eintritt ist frei.

Auch in diesem Jahr werden die jungen Sängerinnen und Sänger der Sulzbacher Orgelpfeifen das „Konzert für Kinder und Jugendmusik“ in Rhaunen mit ihrem Auftritt bereichern. Foto: Clara Dicke/Kreismusikschule Birkenfeld

Kreisvolkshochschule Birkenfeld

KI-Visualisierung für dein Zuhause: Räume, Farben und Möbel visualisieren wie ein Profi; 2 Termine: 07.+14.12.2026, 19:00 – 20:30 Uhr; Ort: online – Link wird zugesendet; Gebühr: 40,00 €

Canva-Workshop: Social Media & Videoerstellung; Termin: 25.11.2026, 17:30 – 20:30 Uhr; Ort: online – Link wird zugesendet; Gebühr: 35,00 €

Kinder & Medien: Was Eltern wissen sollten; Termin: 13.11.2026, 18:00 – 20:15 Uhr; Ort: online – Link wird zugesendet; Gebühr: 28,00 €

Dein Weg zur Aquarellmalerei – Lerne die Grundlagen; Termin: 21.11.2026, 10:30 – 15:00 Uhr; Ort: Idar-Oberstein; Gebühr: 31,00 €

Offener Handarbeitstreff; Termin: 09.12.2026, 17:00 – 20:00 Uhr; Ort: Idar-Oberstein; Gebühr: kostenfrei

Motorsägenkurs MS Basis mit Zertifikat für Modul A1; Arbeiten mit Motorsägen am liegenden Holz; Termin: 18.12.2026; 8:00 – 16:00 Uhr; Ort: Birkenfeld/ Berschweiler b. Baumholder; Gebühr: 125,00 €

Weitere Kursangebote und Anmeldung: kvhs Birkenfeld, Tel.: 06782 151023 o. 151022, eMail: vhs@landkreis-birkenfeld.de oder Homepage: www.vhs-birkenfeld.de.

Volkshochschule Baumholder

Studienreise nach Porto und das Douro Tal

Die Volkshochschule Baumholder bietet vom 09.05.2027 eine Studienreise in den Norden Portugals an mit Standort in Porto. Das Programm beinhaltet folgende Punkte.

Porto, dieses historische Gesamtkunstwerk, liegt direkt an der Atlantikküste im Norden Portugals. Die lebendige Hafenstadt überzeugt ihre Besucher mit einer Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, wie der Brücke Ponte Dom Luis, der barocken Kathedrale, dem Rathaus, dem Börsen-

palast und vor allem dem malerischen, historischen Stadtviertel Ribeira. Die Altstadt gehört schon seit Mitte der 1990er zum Weltkulturerbe der UNESCO. Das **Douro-Tal** verzaubert mit seiner abwechslungsreichen, uralten Kulturlandschaft. Spektakulär erheben sich unzählige Rebterrassen übereinander und formen ein einzigartiges Panorama. Bei einer Fahrt auf einem der traditionellen Schiffe können die beeindruckenden Szenerien hautnah erlebt werden. Das pittoreske Städtchen Amarante und der Besuch eines traditionellen Weingutes stehen ebenfalls auf dem Programm. Hier erfahren Sie alles über die Herstellung der edlen DOC-Douro-Weine und vor allem der Portweine. Weiterhin wird das charmante Küstenstädtchen **Aveiro**, bekannt für seine malerischen Kanäle, seine Jugendstilarchitektur und die farbenfrohen Moliceiro-Boote, besucht. Bevor nach Porto zurückgekehrt wird, wird ein Abstecher nach Costa Nova gemacht, einem kleinen, malerischen Küstenort nahe der Stadt Aveiro. Er liegt auf einer schmalen Landzunge zwischen dem Atlantik und der Lagune. Costa Nova ist besonders bekannt für seine bunten, gestreiften Holzhäuser – die sogenannten Palheiros. Für diese Flug- und Busreise sind noch einige Plätze verfügbar. Anmeldeschluss ist der 04.12.2026. Weitere Informationen bei der Volkshochschule Baumholder, Tel.: 06783 4063 oder per Mail: vhsbaumholder@gmx.de

Ergänzung zur Porto-Reise der VHS Baumholder

Leider wurde bei der Ankündigung der Studienreise nach Porto und ins Douro-Tal versehentlich die Reisedauer nicht angegeben. Die Reise findet statt vom 09.05. bis 14.05.2027.

Informationen

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien!

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien für Jugendliche aus Brasilien und Mexiko. Die 14- bis 16-Jährigen besuchen während ihres Aufenthalts eine Schule am Wohnort. Brasilianische Schüler kommen vom 10. Januar bis 25. Februar 2027, Jugendliche aus Guadalajara vom 23. März bis 10. Juni 2027. Infos: DJO, Telefon 0711/6586533, E-Mail gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

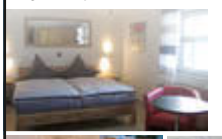
Frauen helfen Frauen e.V. im Kreis Birkenfeld

„Sicher - Stark - Selbstbewusst“ - WenDo-Tag für Frauen

Am **Samstag, 21.11.2026** veranstaltet der Frauennotruf einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstag für Frauen zwischen 16 und 99 Jahren **von 10:00 - 17:00 Uhr** in Idar-Oberstein.
Das Anliegen von **WENDO**-Kursen ist es, der mehr oder weniger alltäglichen Gewalt, die Frauen erleben, durch Hilfe zur Selbsthilfe entgegenzuwirken. Sportliche Fitness ist keine Voraussetzung. Leitung: Anke Thomasky, WenDo-Trainerin, Sozialpädagogin
Alle Infos und Anmeldung: Frauennotruf, Tel. 06781 45599, info@frauennotruf-idar-oberstein.de, www.frauenntruf-idar-oberstein.de

****Ferienwohnung Iris Kiefer
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

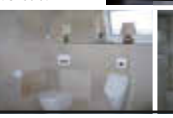
Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxembourg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**



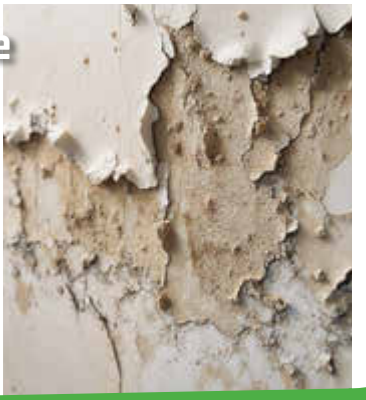
Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 60,- €
für jede weitere Person 20,- €

Haustiere sind nicht erlaubt!



Sehen Ihre Wände Zuhause auch so aus?



Energie einsparen dank trockener Wände?

Wir sanieren Ihre feuchten Wände im Keller oder Wohnbereich. Ohne Ausschachtung!

BWA Expert GmbH
Nordstraße 3
56412 Niederelbert

BWA EXPERT

In Kooperation mit BKM Mannesmann

PRODUCTS MADE IN GERMANY BY BKM MANNESMANN AG

Unser kostenfreies Angebot für Eigentümer:
✓ Schadensanalyse
✓ Sanierungskonzept
✓ Unverbindliches Angebot

Trockene Wände - geringere Heizkosten

Es liegt an den Verbrauchern selbst, zu verhindern, dass die privaten Energiekosten in die Höhe schießen. Oft genügen wenige Maßnahmen, um den Energieverbrauch und damit die Kosten deutlich zu senken. Ein Faktor, den viele Hausbesitzer unterschätzen, sind feuchte Wände. Denn die stören nicht nur den Komfort, sondern sind auch eine große finanzielle Belastung für jeden Haushalt. Durch die Imprägnierung mit dem BKM.MANNESMANN Profi Produkt trocknet die Wand ganz natürlich. Vorhandenes Wasser verdunstet und die Poren sind wieder mit Luft und nicht mit Wasser gefüllt. Der Baustoff bekommt dadurch seine natürliche Wärmedämmung zurück und bleibt atmungsaktiv.

Durch eine Sanierung von Feuchtigkeitsschäden bleiben Sie sorgenfrei und sparen enorme Heizkosten ein.

Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!
Direkt anrufen! 02602 / 106 83 53
www.bkm-montabaur.de / info@bwa-expert.de

NEUES aus STADT IDAR-OBERSTEIN

Nachrichten der Stadtverwaltung

Jahrgang 23 | Freitag, 6. November 2026 | Ausgabe 45/2026

Dieter Jerusalem erhält den Kulturpreis

Der Förderpreis für Kunst und Kultur der Stadt Idar-Oberstein für das Jahr 2026 geht an Dieter Jerusalem. Das entschied die Jury in ihrer Sitzung am vergangenen Donnerstag. Der Lapidärmeister hat in den vergangenen 50 Jahren ein umfangreiches, in seinem Umfang und seiner Vollständigkeit einmaliges Archiv zur Wirtschafts- und Kulturgeschichte der Stadt Idar-Oberstein aufgebaut. Dieses ist zudem das schriftliche „Gedächtnis" der hiesigen Edelstein- und Schmuckindustrie.

Im vergangenen Jahr hatte Dieter Jerusalem (l.) seine Sammlung an die Stadt Idar-Oberstein übergeben. Das Foto zeigt nur einen Teil der rund 500 Ordner. OB Frank Frühauf und Stadtarchivarin Dr. Svenja Müller freuten sich damals über diese enorme Bereicherung des Archivbestandes. *Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein (SVIO)*

„Kultur bedeutet für mich das Bewahren der Geschichte des Edelstein- und Bijouteriehandwerks in Idar-Oberstein, welches als Alleinstellungsmerkmal für die Stadt eine große Bedeutung hat", so beschrieb Dieter Jerusalem die Beweggründe seiner Sammelleidenschaft. Mit großem Engagement trug er so im Lauf der Jahrzehnte eine Sammlung zusammen, die aus rund 500 Leitz-Ordnern besteht. Diese enthält Originalquellen sowie Kopien aus Zeitungen, Amtsblättern und anderem. Die Unterlagen enthalten umfassende Informationen über nahezu alle Firmen der Stadt, die im Bereich der Edelstein- und Schmuckbearbeitung tätig waren. Autoren und Journalisten aus der ganzen Welt nutzten die Quellen für Recherchen und Berichte, auch das Fernsehen war öfters bei ihm Gast. Etliche Studierende schrieben bei ihm Bachelor-, Master- und sogar Doktorarbeiten. Ein Teil der Sammlung besteht aus Originalunterlagen, die die Nachkriegszeit, die französische Besatzung sowie die „Entnazifizierung" in Idar-Oberstein dokumentieren und damit von hohem historischem Wert sind.

Erst Ende 2025 hatte Dieter Jerusalem seine umfangreiche Privatsammlung an die Stadt Idar-Oberstein verkauft und dem Stadtarchiv übergeben. Der Kaufpreis wurde durch zahlreiche Spender finanziert, von denen die meisten einen Bezug zur Wirtschaftsgeschichte der Stadt haben und die daran interessiert sind, dieses Wissen für die Nachwelt zu erhalten. Für das Stadtarchiv stellt die Sammlung von Dieter Jerusalem eine enorme Bereicherung dar, sie bietet eine breitere Quellenbasis, was den Nutzerservice verbessert.

Oberbürgermeister Frank Frühauf informierte Dieter Jerusalem über die Entscheidung der Jury und gratulierte zur Auszeichnung mit dem Kulturpreis. „Ich freue mich riesig darüber, dass mir diese Ehre für mein Lebenswerk zuteilwird", erklärte der Preisträger. Die offizielle Preisverleihung erfolgt im Rahmen des kommenden Neujahrsempfangs. Sie ist verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro, das von der Kreissparkasse Birkenfeld gesponsert wird.

Gute Nachrichten für Idar

Kernbereich wird in Städtebauförderprogramm aufgenommen

Der Kernbereich des Stadtteils Idar wird in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Aktive Stadt" aufgenommen. *Foto: SVIO*

Der Kernbereich Idar wird ab dem Programmjahr 2026 in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Aktive Stadt" aufgenommen. Das hat das Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur Rheinland-Pfalz der Stadt Idar-Oberstein mitgeteilt. Damit erhält die Stadt die Möglichkeit, die städtebauliche Entwicklung des Gebiets mit Unterstützung von Bund und Land gezielt voranzubringen.

Für 2026 sind zunächst 100.000 Euro Fördermittel bei einem Fördersatz von 90 Prozent vorgesehen. Sie sollen vor allem die notwendigen Vorbereitungen für die geplante städtebauliche Gesamtmaßnahme ermöglichen. Diese ist auf eine Laufzeit von maximal zwölf Jahren und damit grundsätzlich bis 2037 ausgelegt.

Bestandsaufnahme und Entwicklungskonzept

Als Grundlage für die weitere Planung soll ein externes Fachbüro den Kernbereich Idar untersuchen. Dabei werden unter anderem der Zustand der Gebäude, städtebauliche Missstände und bestehende Nutzungen erfasst. Auf Basis der Ergebnisse wird das bestehende Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) überprüft und fortgeschrieben. Es soll künftige Entwicklungsziele, konkrete Maßnahmen und deren Prioritäten festlegen. Ergänzend wird eine Kosten- und Finanzierungsübersicht erstellt.

Bürgerbeteiligung und Klimaschutz

Die Bürgerinnen und Bürger sollen aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden werden. Geplant sind öffentliche Beteiligungsformate, Befragungen von Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern sowie Gespräche mit Betroffenen und lokalen Akteuren. Auch junge Menschen sollen über eine geplante Einbindung des Jugendtreffs am Markt (JAM) ihre Perspektiven einbringen können.

Klimaschutz und Klimaanpassung sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen für die Förderung. Dazu gehören beispielsweise zusätzliche Begrünung, energetische Gebäudemodernisierung, eine bessere Regenwasserrückhaltung sowie Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr.

Wie geht es weiter?

Der Stadtrat hatte am 29.04.2026 bereits die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen, die vorläufige Abgrenzung des Untersuchungsgebiets und die Bewerbung um Fördermittel beschlossen. Als Nächstes soll die Stadt die erforderlichen Planungsleistungen ausschreiben und vergeben. Innerhalb von zwölf Monaten muss ein Entwurf des fortgeschriebenen ISEK einschließlich Kosten- und Finanzierungsübersicht bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) vorgelegt werden. Nach Abstimmung der Ergebnisse wird die endgültige Abgrenzung des Förder- und Sanierungsgebiets festgelegt. Darüber entscheidet der Stadtrat gesondert.

Perspektiven für private Eigentümer

Auch private Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer sollen künftig von der Förderung profitieren können. Vorgesehen sind Zuschüsse für die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden. Anträge sind jedoch erst möglich, wenn die vorbereitenden Planungen abgeschlossen, das Fördergebiet festgelegt und die entsprechenden Förderbedingungen geschaffen sind. Wann die Förderung konkret beantragt werden kann, steht noch nicht fest.

Wichtig: Geplante Maßnahmen müssen vor Baubeginn mit der Stadt abgestimmt werden, da eine nachträgliche Förderung grundsätzlich nicht möglich ist. Über die konkreten Fördermöglichkeiten wird die Stadt zu gegebener Zeit informieren.

Mit der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Kernbereichs Idar getan. Die anstehenden Untersuchungen und die Beteiligung der Menschen vor Ort sollen die Grundlage dafür schaffen, das Gebiet langfristig als attraktiven Ort zum Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Begegnen weiterzuentwickeln.

Schiedsamt geschlossen

Am Dienstag, 10.11.2026, ist das Schiedsamt Idar-Oberstein geschlossen und es findet daher keine Sprechstunde der Schiedsperson statt.

Erinnern, Gedenken und Mahnen für den Frieden

Veranstaltungen zum Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt, an gefallene Soldaten ebenso wie an die vielen zivilen Opfer, Verfolgten und Hinterbliebenen. Zugleich ist er ein Tag der Mahnung: Die Erinnerung an das Leid vergangener Generationen verpflichtet dazu, sich für Frieden, Versöhnung und ein respektvolles Miteinander einzusetzen.

Die Beteiligten am Volkstrauertag vom vergangenen Jahr. Foto: SVIO

Die zentrale Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages findet in diesem Jahr am Sonntag, 15.11.2026, um 11:00 Uhr am Ehrenmal Niederau im Stadtteil Oberstein statt. Veranstalter sind die Stadt Idar-Oberstein und der Standortälteste Idar-Oberstein, an der Durchführung beteiligen sich das Blasorchester Oberstein / Weierbach e. V., die Artillerieschule und der VdK Ortsverband Idar. Die Worte des Gedenkens spricht der evangelische Militärpfarrer Karl-Martin Unrath und Oberstleutnant Andreas Orth hält die Ansprache, bevor die Kranzniederlegung erfolgt. Für die Kreisverwaltung nimmt Landrat Miroslaw Kowalski an der Veranstaltung teil und die Bundeswehr stellt traditionell die Ehrenposten.

Gerade angesichts aktueller Kriege und internationaler Konflikte bleibt die Botschaft des Volkstrauertages von großer Bedeutung. Er ruft dazu auf, die Folgen von Gewalt nicht zu vergessen, Verantwortung für die Gegenwart zu übernehmen und sich für eine friedliche Zukunft einzusetzen.

Von ortsansässigen Vereinen bzw. Pfarreien werden noch folgende Gedenkveranstaltungen durchgeführt. Die nachfolgende Aufstellung gibt Auskunft über Ort und Uhrzeit der Kranzniederlegungen, die Mitwirkenden und wer die Worte des Gedenkens spricht:

- Algenrodt: Ehrenmal Friedhof, 10:15 Uhr / Trompeter Peter Becker, Interessengemeinschaft Algenrodt / Pfarrerin Christine Wild
- Enzweiler: Ehrenmal, 9:30 Uhr / Förderverein Ortsgemeinschaft Enzweiler / Pfarrerin Christine Wild
- Göttschied: Um 10:00 Uhr findet in der Friedhofskapelle ein Gottesdienst statt, im Anschluss daran erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof / Pfarrer Günter Wild

Sicher unterwegs bei Dunkelheit, Nässe und Glätte

Polizei Idar-Oberstein gibt Präventionstipps für Zweiradfahrer

Kürzere Tage, Dunkelheit, Regen, Laub und mögliche Glätte erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahr für Radfahrer und Nutzer von E-Bikes und E-Scootern. Die Polizei Idar-Oberstein empfiehlt deshalb, besonders aufmerksam und vorausschauend zu fahren und das eigene Fahrzeug regelmäßig zu überprüfen.

Sehen und gesehen werden: Eine funktionierende Beleuchtung vorne und hinten sowie saubere Reflektoren sind unverzichtbar. Helle Kleidung und reflektierende Elemente erhöhen die Sichtbarkeit zusätzlich. Bei schlechter Sicht sollten Fahrende besonders aufmerksam sein, ausreichend Abstand halten und im Zweifel auf den eigenen Vorrang verzichten.

Tempo und Fahrweise anpassen: Nasses Laub, Fahrbahnmarkierungen, Kanaldeckel und Kopfsteinpflaster können rutschig sein. Bei Frost und Glätte steigt die Sturzgefahr. Deshalb gilt: Geschwindigkeit reduzieren, Abstand halten und frühzeitig sowie kontrolliert bremsen. In Kurven ist besondere Vorsicht geboten. Auf vereisten oder erkennbar glatten Strecken sollte das Fahrzeug möglichst geschoben werden.

Fahrzeug überprüfen: Bremsen, Reifen, Beleuchtung und Reflektoren sollten regelmäßig kontrolliert werden. Reifen benötigen ausreichend Profil und den passenden Luftdruck. Bei E-Bikes und E-Scootern ist zudem auf den richtigen Umgang mit dem Akku zu achten. Kälte kann die Reichweite verringern. Akkus sollten nach Herstellerangaben geladen und gelagert sowie vor extremen Temperaturen geschützt werden. Beschädigte Akkus dürfen nicht weiterverwendet werden.

Herbst und Winter stellen Zweiradfahrende vor besondere Herausforderungen. | KI generiert Foto: stock.adobe.com

Helm tragen und aufmerksam bleiben: Ein gut sitzender Fahrradhelm kann das Risiko schwerer Kopfverletzungen reduzieren. Auf die Nutzung des Smartphones und laute Kopfhörer während der Fahrt sollte verzichtet werden. Warme Kleidung und Handschuhe schützen vor Kälte, dürfen aber weder die Bewegungsfreiheit noch die Sicht oder die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigen.

Besondere Vorsicht bei E-Bikes und E-Scootern: Bei E-Bikes sollte die Motorunterstützung an die Straßenverhältnisse angepasst werden. E-Scooter reagieren aufgrund ihrer kleinen Räder besonders empfindlich auf Schlaglöcher, Bordsteinkanten und rutschige Oberflächen. Unebenheiten sollten langsam und kontrolliert passiert werden. E-Scooter müssen grundsätzlich vorhandene und benutzbare Radverkehrsflächen nutzen. Gehwege sind nur erlaubt, wenn sie ausdrücklich freigegeben sind.

Bei gefährlichen Bedingungen lieber verzichten: Bei Eisregen, starkem Schneefall oder flächendeckender Glätte kann es sicherer sein, öffentliche Verkehrsmittel oder andere Alternativen zu nutzen. Auch Müdigkeit, Zeitdruck und Ablenkung erhöhen das Unfallrisiko. Wer sich unsicher fühlt, sollte die Fahrt verschieben.

Mit guter Vorbereitung, ausreichender Sichtbarkeit und einer defensiven Fahrweise lässt sich das Unfallrisiko deutlich verringern. Entscheidend ist, Geschwindigkeit und Verhalten stets an Sicht, Wetter und Fahrbahn anzupassen.

Polizei bietet Beratung an: Die Polizei Idar-Oberstein berät Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Verkehrssicherheit. Gemeinsam für mehr Sicherheit. Für Idar-Oberstein und Umgebung. #wirfüreuch

❏ *Weitere Informationen zur Zweiradsicherheit: https://www.polizei.rlp.de/diepolizei/praevention/verkehrspraevention/zweiradsicherheit*

Weihnachtliche Abendspaziergänge in Oberstein

Lyrik, Lichterglanz und kulinarischer Genuss in der Adventszeit

Wenn die Adventszeit Oberstein in ein festliches Licht taucht, lädt die Tourist Information EdelSteinLand alle Interessierten zu vier weihnachtlichen Abendspaziergängen ein. An den vier Adventssamstagen (28.11. sowie 05., 12. und 19.12.2026) begleitet Gästeführer Jörg Staiber die Teilnehmer in besonderer Atmosphäre auf einem besinnlichen Weg zur Felsenkirche. Die weihnachtliche Stimmung, der Lyrikweg und spannende Einblicke in das bekannteste Wahrzeichen Obersteins lassen sie die Stadt auf stimmungsvolle Weise erleben.

Der Spaziergang beginnt jeweils um 17:00 Uhr am Marktplatz in Oberstein. Von dort aus geht es über den Lyrikweg hinauf zur Felsenkirche. Bei einer Führung in der Felsenkirche erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes über die eindrucksvolle Kirche und ihre Geschichte.

Anschließend führt der gemeinsame Abstieg über den Lyrikweg zum Restaurant Alte Kanzlei, wo der Abend in gemütlicher Runde ausklingt.
Gegen 18:30 Uhr erwartet die Teilnehmer ein gemeinsames Abendessen mit gefüllten Klößen, einer regionalen Spezialität. Diese gibt es sowohl in klassischer als auch vegetarischer Variante. Der Essenswunsch wird bereits bei der Anmeldung abgefragt.

Die Felsenkirche ist das Wahrzeichen der Stadt Idar-Oberstein.
Foto: Sebastian Waluge

Die Kombination aus einem stimmungsvollen Abendspaziergang, der besonderen Atmosphäre der Felsenkirche und einem gemütlichen Essen macht die Veranstaltung zu einem schönen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit – ob mit Freunden, der Familie oder als kleine Auszeit vom Alltag.
❏ *Der Preis beträgt 35 Euro pro Person für Führung und Essen; Getränke sind darin nicht enthalten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Buchung über die Tourist-Information unter www.edelsteinland.de, E-Mail info@edelsteinland.de oder Telefon 06781 646040. Der Teilnahmebeitrag wird bar beim Gästeführer bezahlt. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk und warme Kleidung, da die Felsenkirche ungeheizt ist.*

Große Freude in der Kita Göttschied

Ein tierischer Mitbewohner ist eingezogen

In der städtischen Kindertagesstätte Göttschied gibt es einen ganz besonderen Neuzugang: Eine Bartagame ist eingezogen und hat bereits die Herzen der Kinder erobert. Das kleine Reptil trägt den Namen Spike und sorgt seit seinem Einzug für neugierige Blicke, spannende Entdeckungen und jede Menge Gesprächsstoff.

Bartagame Spike ist der neue Mitbewohner der Kita Göttschied.
Foto: SVIO

Bis Spike sein neues Zuhause beziehen konnte, gab es für die Kinder allerdings einiges zu tun. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern machten sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Bartagamen. Dabei erfuhren sie, woher die Tiere stammen, wie sie in ihrer natürlichen Umgebung leben und welche Nahrung sie benötigen. Auch die Frage, welche Bedingungen für eine artgerechte Haltung wichtig sind, spielte eine große Rolle.
Doch nicht nur das Wissen war gefragt: Mit viel Kreativität und Teamgeist gestalteten die Kinder die Rückwand des Terrariums mit und halfen dabei, das neue Zuhause für ihren tierischen Mitbewohner einzurichten. So konnten sie aktiv an der Vorbereitung teilnehmen und erleben, wie aus vielen kleinen Beiträgen ein gemeinsames Projekt entsteht. Als das Terrarium schließlich fertig war und die Bartagame einziehen durfte, fehlte nur noch eine wichtige Entscheidung: der Name. Die Kinder brachten verschiedene Vorschläge ein und stimmten anschließend gemeinsam ab. Das Ergebnis fiel eindeutig aus – der neue Mitbewohner heißt Spike!
Seit seinem Einzug wird der kleine Mitbewohner täglich von den Kindern staunend beobachtet. Voller Stolz und Sorgfalt kümmern sich die Kinder nun jeden Tag gemeinsam um das Wohlbefinden ihres schuppigen Freundes und lernen, dass Tiere besondere Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und eine fachgerechte Versorgung benötigen.

Ein Projekt, das nur gemeinsam möglich wurde

Ein solches Projekt lässt sich nur mit starken Partnern an der Seite realisieren. Die Kita Göttschied bedankt sich von ganzem Herzen bei allen Spendern und Helfern, die dieses Erlebnis für die Kinder möglich gemacht haben:
Dem Unternehmen „TakaTuka Terrarien“ von Inhaber Benjamin Lynn für die großzügige Spende des Terrariums, der Firma „Dohse Aquaristik GmbH & Co.KG“, hier insbesondere Sebastian Bicker für die tolle Ausstattung und Einrichtung des Terrariums, dem Förderverein der Kita Göttschied für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung sowie „Kerth Reptiles“ mit Inhaber Steven Kerth für die fachkundige, herzliche Beratung und die Unterstützung beim Kauf der Bartagame.
Dank dieses großartigen Engagements haben die Kinder der Kita Göttschied nicht nur ein neues Tier ins Herz geschlossen, sondern auch gelernt, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und Gemeinschaft zu erleben.

Schnuppertag bei der RS plus

Am Samstag, 14.11.2026, veranstaltet die Realschule plus Idar-Oberstein, Rostocker Straße 2, von 9:00 bis 12:00 Uhr einen Schnuppertag für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen. Dabei erhalten diese sowie deren Eltern unter anderem Informationen zum Schulprofil und den Bildungsgängen, es gibt Infopoints zu den vielfältigen Projekten und Förderangeboten sowie Informationen der Schulsozialarbeit. Darüber hinaus können die Kinder den Unterricht hautnah erleben und die Schule kennenlernen. An der Kuchenbar gibt es bei Kaffee und Kuchen Zeit für eine gemütliche Pause mit weiteren Gesprächen.
❏ *Nähere Infos zur Schule und ihren Angeboten gibt es unter rsplus-idar-oberstein.de.*

Wirtschaft vernetzt sich

Wirtschaftsjunioren und Wirtschaftsförderung laden zum Kaminabend ein

Wie können sich Unternehmen besser vernetzen, gemeinsame Ideen entwickeln und den Wirtschaftsstandort Idar-Oberstein stärken? Diesen Fragen widmet sich der Kaminabend „Wirtschaftsjunioren meets Wirtschaftsförderung“, zu dem die Wirtschaftsjunioren Idar-Oberstein gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Idar-Oberstein am Montag, 23.11.2026, ins Parkhotel in Idar-Oberstein einladen. Die Veranstaltung bietet Unternehmerinnen und Unternehmern sowie weiteren Interessierten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und die jeweiligen Netzwerke und Aufgabenbereiche kennenzulernen.
Der Abend beginnt um 18:30 Uhr mit einem Sektempfang. Um 19:00 Uhr stellen sich die Wirtschaftsförderung der Stadt Idar-Oberstein und die Wirtschaftsjunioren vor. Dabei geht es um die jeweiligen Aufgaben, Ziele und Möglichkeiten, die regionale Wirtschaft zu unterstützen und miteinander ins Gespräch zu bringen.
Ein besonderer Programmpunkt ist der anschließende Vortrag von Oberbürgermeister Frank Frühauf. Ab 19:20 Uhr gibt er Einblicke in seinen persönlichen Werdegang, seine frühere Tätigkeit bei den Wirtschaftsjunioren und seine heutige Arbeit als Oberbürgermeister. Dabei steht auch die Frage im Mittelpunkt, wie sich unternehmerisches Engagement, kommunale Verantwortung und die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts miteinander verbinden lassen.
Ab etwa 19:50 Uhr stehen das persönliche Kennenlernen und Netzwerken im Mittelpunkt. In lockerer Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit, Gespräche zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für die Zusammenarbeit in Idar-Oberstein zu gewinnen.
„Ein starker Wirtschaftsstandort lebt von Menschen, die miteinander im Gespräch bleiben, Ideen teilen und gemeinsam etwas bewegen. Der Kaminabend soll genau dafür Raum schaffen und die Vernetzung zwischen Unternehmen und Stadt weiter stärken“, so die gemeinsame Idee der Veranstalter.
❏ *Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte werden gebeten, sich vorab bis spätestens 15.11.2026 per E-Mail an info@wj-io.de anzumelden. Wirtschaftsjunioren und Wirtschaftsförderung freuen sich auf einen anregenden Abend, gute Gespräche und neue Verbindungen für die regionale Wirtschaft.*

Seniorenweihnachtsfeier in der Messe

Auch in diesem Jahr richtet die Stadt Idar-Oberstein wieder eine zentrale Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren aus. Sie findet am Samstag, 12.12.2026, von 13:45 bis 16:45 Uhr in der Messe Idar-Oberstein statt, Einlass ist ab 13:30 Uhr. Zu der Feier sind alle Menschen ab 65 Jahren aus Idar-Oberstein herzlich eingeladen. Mit der Veranstaltung möchte die Stadt den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit bieten, gemeinsam zu feiern.

Die Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Idar-Oberstein ist ein beliebter Treffpunkt für die ältere Generation. Foto: SVIO

Dazu gibt es neben Kaffee und Kuchen auch ein buntes Rahmenprogramm: Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Frank Frühauf sind Darbietungen des Musikvereins Tiefenstein (ab 14:00 Uhr), der Cheerleader Blazing Fusion des Idarer TV (ab 15:15 Uhr) und der Bachwagge Idar-Oberstein (ab 15:45 Uhr) vorgesehen.

❏ *Die Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier ist kostenlos, die Einladung dazu erfolgt öffentlich über die Medien. Zur besseren Planung der Veranstaltung wird um Anmeldung mit Angabe des Namens und der Anzahl der Teilnehmer gebeten. Anmeldungen bei der Messe Idar-Oberstein sind im Zeitraum vom 09. bis 30.11.2026 von montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter Telefon 06781 56872100 oder E-Mail office@messe-io.de möglich.*

Existenzgründertag 2026

Wertvolle Tipps und Kontakte für Gründer und Betriebsnachfolger

Am Samstag, 14.11.2026, ab 10:00 Uhr lädt die Initiative Gründer im Dialog zum diesjährigen Existenzgründertag ein. Bei der Veranstaltung in der Filiale Idar-Oberstein der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG in der Otto-Decker-Straße 14-16 stehen Kurzvorträge, Erfahrungen aus der Praxis und persönlicher Austausch im Mittelpunkt.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das grundlegendes Wissen rund um die Existenzgründung mit persönlichen Erfahrungen aus der Praxis verbindet. Eingeladen sind sowohl Menschen mit ersten Gründungsideen als auch Personen mit konkreten Gründungsplänen sowie Interessierte, die eine Betriebsnachfolge anstreben. Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellung der Netzwerkpartner stehen drei kompakte Fachvorträge an:

- Michael Fuhr von der Handwerkskammer Koblenz erläutert unter dem Titel „Businessplan – Der Fahrplan zum Erfolg“, worauf es bei der Planung einer Selbstständigkeit ankommt.
- Janik Füllmann von der VVR Bank informiert über notwendige Versicherungen.
- Michael Stieb von der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) stellt verschiedene Möglichkeiten der Gründungsfinanzierung durch ISB und KfW vor.

Ein weiterer Programmpunkt ist der Gründertalk. Hier stehen persönliche Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren auf dem Weg in die Selbstständigkeit im Mittelpunkt. Zum Abschluss bietet ein gemeinsames Get-together mit Imbiss und Getränken Gelegenheit, mit Experten, Netzwerkpartnern und anderen Gründungsinteressierten ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und neue Kontakte zu knüpfen.

Mit dem Existenzgründertag möchte die Initiative „Gründer im Dialog“ Menschen in der Region ermutigen, ihre beruflichen Ideen weiterzuentwickeln, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen oder die Übernahme eines bestehenden Unternehmens in Betracht zu ziehen. Gleichzeitig sollen die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Region sichtbar gemacht werden.

❏ *Zur besseren Planung wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Diese erfolgt über die Internetseite der Initiative. Dort sind auch das vollständige Programm und weitere Informationen zur Veranstaltung abrufbar: https://gruenderimdialog.de/#lastevents.*

Calle Málaga - Ein Zuhause in Tanger

StattKino zeigt Film über Alter und Selbstbestimmtheit

Als nächste Vorführung der Reihe „Film in der Messe“ zeigen die Initiative StattKino und das Kulturamt Idar-Oberstein am Freitag, 20.11.2026, um 19:30 Uhr in der Messe Idar-Oberstein das Drama „Calle Málaga - Ein Zuhause in Tanger“. Der Film von Maryam Touzani feiert das Alter und die Selbstbestimmtheit – und man sieht ihm gerne zu. Als korrespondierende Speise serviert das Landgasthaus Böß um 18:30 Uhr Rfissa (Fladenbrot, Hühncheneintopf mit Linsen, Ras el Hanout). Da die Plätze für das Essen begrenzt sind, ist hierfür eine Anmeldung erforderlich. Das Essen kann auch als vegetarische Variante vorbestellt werden.

Wer noch nie in Tanger war, möchte sofort hinfahren. Schon in den ersten Bildern zelebriert Regisseurin Maryam Touzani einen Sehnsuchtsort: eine malerische Stadt am Meer mit freundlichen Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen, kleinen verwinkelten Gassen, Märkten, die pralle und sonnengereifte Früchte feilbieten. Diese kleine Hommage an Touzanis Heimatstadt macht die Liebe der Hauptfigur Maria zu ihrer Stadt und ihrem Viertel begreiflich – und damit nachvollziehbar, warum es Maria unmöglich ist, auf das Leben hier zu verzichten.

Maria ist eine energische und lebenslustige Frau Ende 70, die seit dem Tod ihres Mannes in der Wohnung lebt, in der sie auch ihre Tochter großgezogen hat: in der Calle Málaga. Sie liebt den Trubel in der Gasse vor ihrer Haustür, kennt hier Alt und Jung und weiß, wem sie vertrauen kann. Maria ist alleine, aber nicht einsam. Dennoch ist es immer wieder ein Highlight, wenn ihre Tochter Clara zu Besuch kommt. Was selten genug der Fall ist. Clara lebt in Madrid mit ihren zwei Kindern, ist Krankenschwester, geschieden, chronisch überfordert – und sie braucht Geld.

Darum hat sie entschieden, die Wohnung in der Calle Málaga zu verkaufen. Ihre Mutter hofft sie dann nach Madrid locken zu können – die aber verweigert sich auf der ganzen Linie. Also wird ein Makler mit dem Verkauf betraut, die Möbel werden verramscht. Maria geht ins Altersheim. Doch Maria und betüttelt werden – das passt überhaupt nicht zusammen. Also schmiedet die alte Frau einen Plan, geht heimlich zurück in ihr Zuhause und fängt einfach noch mal von vorne an. Und sie verliebt sich. Das alles wird dargestellt, frei nach dem Motto: Man wird ja wohl träumen dürfen. Darf man.

❏ *Der Eintritt zum Film kostet jeweils 4 Euro. Einlass ist ab 19:00 Uhr, es besteht freie Platzwahl. Der Film inklusive Essen kostet 19 Euro. Einlass zum Essen ist ab 18:00 Uhr. Anmeldungen nimmt das Landgasthaus Böß je nach Verfügbarkeit unter E-Mail info@landgasthaus-boess.de entgegen. Essensreservierungen sind von Rücknahme oder Umtausch ausgeschlossen. Eintrittskarten und Essen können nur vor Ort an der Abendkasse bezahlt werden. Nähere Informationen zu den Filmen unter www.idar-oberstein.de/stattkino.*

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Idar-Oberstein schreibt folgende Baumaßnahme öffentlich aus: **Umgestaltung Außenbereich Grundschule Oberstein und Realschule Plus;**
Bekanntmachungs-ID: CXWKYYDDY6GCS7HP
Der Langtext sowie die Angebotsunterlagen können ab sofort unter **http://www.dtvp.de/Center/**, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der o. g. Bekanntmachungs-ID heruntergeladen werden.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Die Stadt Idar-Oberstein schreibt hiermit folgende Dienstleistung öffentlich aus:
Kauf eines 3-Achsen-LKW mit Kran; Bekanntmachungs-ID: CXWKYYDDYR70TK3B
Der Langtext sowie die Angebotsunterlagen können ab sofort unter **http://www.dtvp.de/Center/**, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der o. g. Bekanntmachungs-ID heruntergeladen werden.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein")

Herausgeber:	Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich:	Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein" - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)**
Verlag und Druck:	LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Buchen Sie **jetzt**
Ihre **Weihnachts-** und
Neujahrsgrüße!

...und genießen Sie die Vorweihnachtszeit

In unserem **Weihnachtskatalog** erwartet Sie eine große Auswahl an **allgemeinen** und **branchen-spezifischen** Musteranzeigen.

Katalog

Ich berate Sie gerne!

Ihr Medienberater
Thorsten Kreis
Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

WELCOME SUN

Hol dir die Bräune

Welcome Sun Sonnenstudio
Wasserschieder Straße 15 • 55765 Birkenfeld
Unsere Öffnungszeiten
Mo. und Fr. 15 bis 19 Uhr
Do. und So. 10 bis 14 Uhr

Besuchen Sie uns! **www.wittich.de**

Info! Sammler Horvaht kaufe Pelze aller Art an. Näh- und Schreibmaschinen, Vorwerkstaubsauger, Abendgarderobe, Zinn, Silberbestecke, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, Stereoanlagen, Armband-/Taschenuhren, Militaria, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Römergläser, Ess- und Kaffeeservice, Kunst-/Antiquitäten, Puppen, Blechspielzeug, Lampen, Musikinstrumente, Geigen, Bronzefiguren, Meißner Porzellan, Münzen. Zahle bar und fair. **Telefon 0 61 45 / 3 46 13 86**

Frau Stefan kauft: Pelze, Lederjacken, Puppen, Schreib-/Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe. Seriöse Kaufabwicklung!
Tel. 01 63/2 06 58 41, Mo. bis So. von 9-20 Uhr

Siche!

Zuverlässig versorgt.
Gemeinsam stark.
Durch regionale Erzeugung.

Preis-stabilität & Preis-garantie!

Landstrom Hunsrück

Jetzt informieren: **www.landstrom-hunsrueck.de**

Eine Marke der SWT

Landwerke Hunsrück